

Schwefelkies u. dgl.) abgeleitet werden können. In letzterer Beziehung sind bereits weitere Versuche im Gange.

— **Seifenpflanzen.** — Reisende, welche aus China und Japan kommen, erwähnen eines Seifenholzes, welches im Wasser Seifenschaum erzeugt und dessen man sich dort so, wie der Seife bedient. Im Peru und Chili kennt man einen Strauch *Quittaja Molinae* D. C. und *Q. Sarymadermos* D. C., dessen in Staub verwandelte Wurzeln das Wasser eben so seifenartig machen. — Das *Leontice Leontopetalum* L. liefert in seiner schwärzlichen Wurzel gleichfalls eine vortreffliche Seifensubstanz. — Die *Gypsophila Struthium* L., welche seit 25 Jahren auch in den deutschen Gärten gezogen wird, enthält in ihrer grossen, 2—3 Fuss langen, und 1—2 Zoll dicken Wurzel eine ausgezeichnete Seifensubstanz. — Die Samen der indischen Kastanie dienen zum Einlaugen der Wäsche.

— Die Trüffeln finden sich alljährig am nämlichen Standort, ausschliesslich in Kalk- oder Mergelboden, sowohl auf Abhängen als in der Ebene, gedeihen jedoch nur in der Nachbarschaft von Bäumen. Am häufigsten finden sie sich unter Eichen und Weissbuchen; der sichere Nachweis ihres Vorkommens unter ungemischtem Nadelholze fehlt. Es darf als ausgemacht betrachtet werden, dass die Trüffeln keine echten Parasiten sind, sondern dass sie zu ihrem Gedeihen nur der Beschattung durch die Bäume und der Verbesserung des Bodens durch den Laubfall bedürfen. Das Abtreiben des Baumbestandes der Trüffeln hat, wo nicht deren Vernichtung, deren äusserste Verarmung zur unbedingten Folge. Die Standorte der Trüffeln sind meist kreisförmige Häume, nach Art der Hexenringe.

I n s e r a t e.

Pränumérations - Einladung

auf die

Wochenschrift der Bukowinaer Handels- und Gewerbekammer.

Zum Beginn des 2. Quartals erlauben wir uns zur Pränumeration auf unser Wochenblatt höflichst einzuladen.

Die Wochenschrift erscheint jeden Montag. Man pränumerirt ganz-, halb- oder vierteljährig. Das Wochenblatt allein kostet jährlich 4 fl. und mit einmaliger Beigebung der Kursberichte 5 fl.; für das Wochenblatt sammt Kursberichten und Zusendung der letztern an den übrigen Posttagen 8 fl.

Man pränumerirt im Redactions-Bureau der Bukowinaer Handels- und Gewerbekammer in Czernowitz. Pränumérationsgelder werden **franco** erhoben.

Inserate werden für die einspaltige Petitzeile mit 3 kr. C. M. berechnet.

Der Ertrag dieser Wochenschrift ist zur Errichtung einer Gewerbeschule bestimmt.

Verkäufliches Mikroskop.

Ein noch ganz neues Plössl'sches Mikroskop mit 2 Ocular- und 3 Objectiv-Gläsern und 300maliger Vergrösserung im Diameter, mit vielen andern Vorrichtungen, das Ganze in einem polirten Kästchen beisammen, welches 90 fl. C. M. gekostet hat, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei der Redaction des Wochenblattes entweder mündlich oder schriftlich auf frankirte briefliche Anfragen, denen die entsprechende Briefmarke für die Antwort beizulegen ist.

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. Druck von C. Leberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserate. 144](#)